

Statistischer Bericht

C IV 9 – 3j / 13

└ Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
der landwirtschaftlichen Betriebe
im **Land Brandenburg 2013**

Impressum

Statistischer Bericht
C IV 9 – 3j / 13

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen im **Oktober 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafik	
Anteile der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	9
Tabellen	
1 Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	9
2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ausge- wählten Merkmalen 2013 nach betriebswirt- schaftlicher Ausrichtung (in Tausend)	10
3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommens- kombinationen 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebs- wirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	14
3.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (in Tausend)	14
3.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar (in Tausend)	16
4 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	18
4.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größen- klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	18
4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	22
4.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größen- klassen des Standardoutputs (in Tausend)	26

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg aus der Agrarstrukturerhebung 2013.

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Agrarstrukturerhebung (ASE) 2013

- **Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Den Merkmalen der ASE liegen unterschiedliche Berichtszeiträume bzw. -zeitpunkte zugrunde.

- **Periodizität**

Die ASE erfolgt seit 2010 in dreijährlichem Rhythmus.

- **Regionale Gliederung**

Die Ergebnisse der ASE werden auf Landesebene bereitgestellt.

- **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Zur Erhebungsgesamtheit gehören seit 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **5 Hektar** oder mindestens

- **10 Rindern** oder **50 Schweinen** oder **10 Zuchtsauen** oder **20 Schafen** oder **20 Ziegen** oder **1 000 Stück Geflügel** oder
- **0,5 ha Tabakfläche** oder **0,5 ha Hopfenfläche** oder
- **1,0 ha Dauerkulturfäche** im Freiland oder
- jeweils **0,5 ha Obstanbaufläche**, Baumschulfläche oder Rebfläche oder
- **0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche** im Freiland oder
- **0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche** im Freiland oder
- **0,1 ha Fläche** unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern oder
- **0,1 ha Produktionsfläche** für Speisepilze.

Die Meldungen für den Betrieb sind dort abzugeben, wo sich das Grundstück mit den wichtigsten Wirtschaftsgebäuden befindet. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so stellt das Grundstück den Betriebssitz dar, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Die Belegenheit der selbstbewirtschafteten Fläche spielt hierbei keine Rolle. Es gilt somit das Betriebssitzprinzip.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten sind Betriebe, die eine der unter „Erhebungsgesamtheit“ definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten.

- **Rechtsgrundlagen**

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 01.12.2008, S. 14, 2009 Abl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910)

in den jeweils geltenden Fassungen

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Inhalt der Statistik

- **Inhaltliche Schwerpunkte**

Zu den Erhebungsinhalten der ASE gehören u. a. folgende Merkmale:

- Bodennutzung, Arbeitskräfte, Viehbestände, Rechtsform
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtflächen und Pachtentgelte, ökologischer Landbau
- Nutzung erneuerbarer Energien und Berufsbildung.

- **Nutzerbedarf**

Die ASE liefert Daten über die Produktionsstrukturen, -kapazitäten und -methoden der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber oder -leiter. Da diese Erhebung gemäß den Anforderungen der Europäischen Union in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird, liefert sie vergleichbare Daten für die EU. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen der Planung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik und sind von umweltpolitischen Belangen. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung der Agrarumweltindikatoren, die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Ferner wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden (u. a. der Deutsche Bauernverband), Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

Methodik

• Konzept der Datengewinnung

Die ASE ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Ämter der Länder. Die Daten der Betriebe werden über einen Online-Fragebogen (IDEV) erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Abs. 5 AgrStatG zudem die Möglichkeit, Verwaltungsdaten für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und -zeiträume beziehen. Für die ASE werden die Angaben zur Bodennutzung aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und alle Daten zum Rinderbestand aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) übernommen bzw. aufbereitet. Darüber hinaus werden Verwaltungsdaten über einzelbetriebliche Bewilligungen von Fördermaßnahmen für ländliche Entwicklungen genutzt. Als weitere Verwaltungsdatenquelle werden die amtlichen Hauskoordinaten zur Bestimmung der geografischen Koordinaten des Betriebssitzes verwendet.

• Stichprobenverfahren

Die Stichprobe für diese repräsentative Erhebung ist als ein geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert.

• Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor.

• Standardfehler

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebnissen nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- | | |
|----|-------------------------------------|
| A: | bis unter ± 2 Prozent |
| B: | ± 2 bis unter ± 5 Prozent |
| C: | ± 5 bis unter ± 10 Prozent |
| D: | ± 10 bis unter ± 15 Prozent |
| E: | ± 15 Prozent und mehr. |

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Wegen des Stichprobenumfanges erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in Tausend mit einer Dezimalstelle.

• Durchführung der Datengewinnung

Die Auskunftspflichtigen füllen den vom Amt für Statistik online zur Verfügung gestellten Erhebungsbogen eigenständig aus und senden diesen direkt an das Amt für Statistik zurück.

Wie unter „Konzept der Datengewinnung“ beschrieben, kann das Amt für Statistik betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Erhebungsbogen übernehmen.

Nach Vorliegen des kompletten plausibilisierten Einzelmaterials werden die Ergebnisse im Amt für Statistik erstellt.

• Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wurde durch die Verlängerung der Periodizität der ASE, die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen und die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten begrenzt.

Dem vorliegenden Bericht wurden die Tabellen des Verbundprogrammes des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit mit statistischen Berichten des Bundes bzw. der Länder zu erleichtern, wurde in den betreffenden Tabellenüberschriften in Klammern die Tabellenummer des Verbundprogrammes eingefügt.

Begriffe

• Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

• Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO. Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt entsprechend des Anteils der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO.

Allgemeine BWA	Anteil des SO der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
1 Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Ölf Früchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf dem Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf, Futterpflanzen für Weidevieh, wenn KEIN Weidevieh im Betrieb vorhanden) >2/3
2 Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern im Wechsel mit gärtnerischen Kulturen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, Pilze und Baumschulen > 2/3
3 Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern > 2/3
4 Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
5 Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d. h. Schweine (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), und Geflügel (d. h. Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
6 Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3, (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3)
7 Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3, (aber Weidevieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3)
8 Pflanzenbau - Viehhaltungsverbundbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 und 9 ausgeschlossen wurden

9 Nicht klassifizierbare Betriebe	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter SO = 0)
-----------------------------------	---

Hinweis:

Nicht klassifizierbare Betriebe werden in statistischen Darstellungen für die Agrarstrukturerhebung 2013 aufgrund der zu erwartenden sehr geringen Zahl nicht gesondert ausgewiesen. Zur Vermeidung von übermäßigen geheimhaltungsbedingten Sperrungen in den Darstellungen werden sie der allgemeinen BWA „spezialisierte Ackerbaubetriebe“ zugerechnet.

• Einkommenskombinationen

Einkommenskombinationen sind Tätigkeiten, die im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeübt werden und mit denen der landwirtschaftliche Betrieb Umsätze erzielt. Diese Tätigkeiten werden von den Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten.

Wurde für die Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb (z. B. Tochtergesellschaft) gegründet, wurden diese hier nicht einbezogen.

• Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

• Landwirtschaftlicher Betrieb

Der landwirtschaftliche Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die unter „Erhebungsgesamtheit“ genannte Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich

• Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Baumschulflächen, Haus- und Nutzgärten, Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) und Korbweidenanlagen genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte LF (Stilllegungsprogramm).

- **Standardoutput (SO)**

Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden.

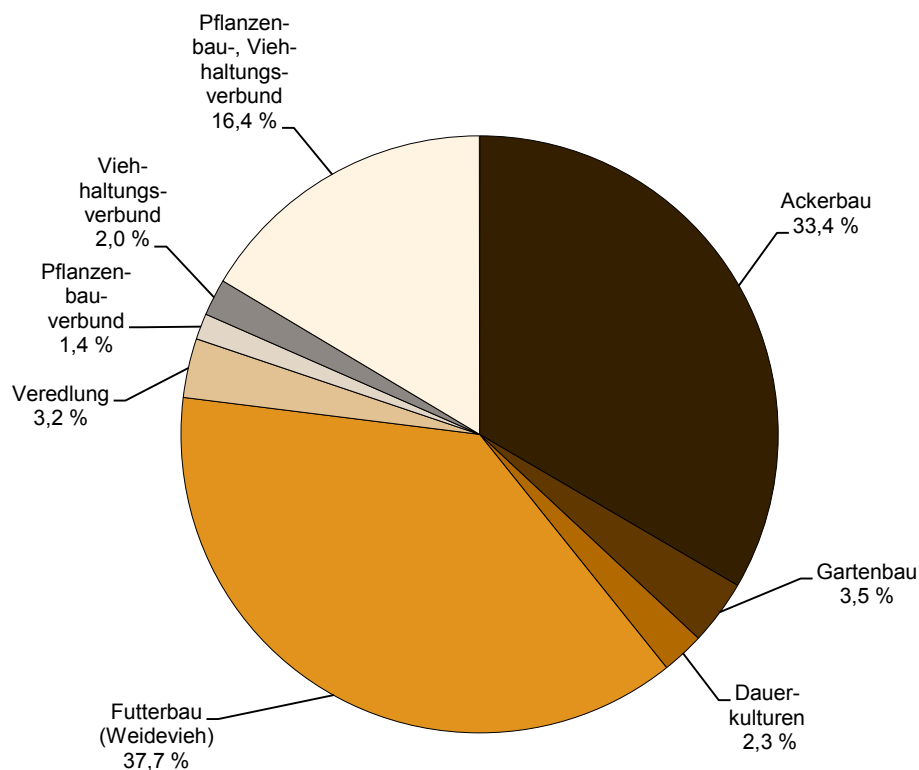
Zusammenfassend dargestellt ist der SO eines Produktionszweiges somit der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen (Preise ohne Abzug von Transport- und Vermarktungskosten) in einer bestimmten Region und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder.

1 Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon							
		Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau (Weidevieh)	Veredlung	Pflanzen- bau- verbund	Vieh- haltungs- verbund	Pflanzen- bau-, Vieh- haltungs- verbund
Betriebe									
2003	6 709	2 298	384	142	2 077	143	283	175	1 207
2005	6 644	2 180	408	165	2 095	139	269	162	1 226
2007	6 704	1 996	368	163	2 450	165	229	191	1 142
2010¹	5 566	1 693	217	137	2 219	186	66	152	896
2013¹	5 400	1 800	200	100	2 000	200	100	100	900
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar									
2003	1 328 474	514 918	2 877	4 710	201 740	7 593	80 115	24 277	492 244
2005	1 346 824	529 179	3 070	5 519	240 986	6 779	57 347	26 086	477 859
2007	1 328 124	492 295	4 374	5 621	286 410	12 850	48 330	38 492	439 753
2010¹	1 323 691	415 674	2 498	4 605	425 920	24 653	5 008	74 428	370 904
2013¹	1 313 800	463 900	2 300	4 800	365 200	16 100	5 400	53 300	402 800

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Änderungen

Anteile der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
		Anzahl	Hektar	
		Insgesamt		
1	Betriebe insgesamt	5,4 A	1 313,8	A
		davon Ackerbau		
2	Ackerbaubetriebe zusammen	1,8 B	463,9	A
3	spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	1,1 B	321,1	A
4	spez. Ackerbaubetriebe zusammen	0,7 C	142,8	A
5	spez. Hackfruchtbetriebe	/ E	/	E
6	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	0,0 A	10,0	A
7	spez. Feldgemüsebetriebe	0,1 C	7,5	A
8	Ackerbaugemischtbetriebe (einschl. Hopfen und Tabak)	0,6 C	124,1	A
		Gartenbau		
9	Gartenbaubetriebe zusammen	0,2 C	2,3	C
10	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	0,1 C	/	E
11	spez. Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	/ E	/	E
12	spez. Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	0,1 B	0,1	B
13	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	0,0 C	0,0	C
14	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	0,0 B	0,2	A
15	spez. Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	0,0 B	0,1	A
16	spez. Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	0,0 C	0,0	B
17	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/ E	/	E
18	sonstige Gartenbaubetriebe	0,1 C	1,9	B
19	spez. Pilzzuchtbetriebe	0,0 A	0,0	A
20	spez. Baumschulbetriebe	0,1 B	1,7	B
21	Gartenbaugemischtbetriebe	/ E	/	E
	nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen)			
22	spez. Gemüse-Gartenbaubetriebe	/ E	/	E
23	spez. Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	0,1 B	0,1	B
24	spez. Gartenbaubetriebe	0,0 C	0,0	C
		Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	0,1 C	4,8	C
26	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	0,0 A	0,0	A
27	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	0,1 B	4,4	B
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	/ E	/	E
		Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	2,0 B	365,2	A
30	spez. Milchviehbetriebe	0,3 B	205,4	A
31	spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	0,9 C	102,9	A
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	/ E	20,5	A
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) Schafe, Ziegen und andere	0,8 C	36,4	B
34	spez. Schafbetriebe	0,2 D	12,7	B
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	/ E	1,0	D
36	spez. Ziegenbetriebe	0,0 A	0,1	A
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit versch. Weidevieh)	0,6 C	22,6	C

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R) (in Tausend)

Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
EUR		AK-E	GV	
Insgesamt				
2 098 111,8 A	388,8	22,8 A	540,3 A	1
davon Ackerbau				
485 681,4 A	269,7	6,4 B	20,1 A	2
279 753,6 A	249,2	2,2 A	13,1 A	3
205 927,7 A	303,6	4,2 C	7,0 A	4
/ E	237,6	/ E	–	5
12 131,8 A	866,6	0,1 A	0,9 A	6
78 866,5 A	869,8	2,4 A	0,1 A	7
112 069,7 A	199,5	/ E	6,0 A	8
Gartenbau				
97 779,0 A	514,5	1,3 B	/ E	9
32 643,6 B	365,9	0,6 B	0,0 A	10
6 581,4 B	300,2	0,1 B	0,0 A	11
24 131,9 B	409,6	0,4 B	/ E	12
1 930,2 D	230,4	0,1 D	/ E	13
4 651,1 A	206,3	0,1 B	0,0 A	14
2 745,4 A	273,1	0,1 A	0,0 A	15
1 818,2 B	159,0	0,0 D	–	16
/ E	83,0	/ E	–	17
60 484,3 A	772,5	0,6 B	/ E	18
5 126,9 A	1 025,4	0,2 A	–	19
52 577,5 A	1 026,3	0,3 A	0,1 A	20
/ E	126,0	/ E	/ E	21
9 326,8 B	291,7	0,2 A	0,0 A	22
25 950,1 B	368,9	0,4 B	/ E	23
2 017,7 D	213,9	0,1 D	/ E	24
Dauerkulturen				
37 040,3 B	295,2	0,5 B	/ E	25
267,6 A	26,8	0,0 A	–	26
32 911,8 B	335,4	0,4 B	/ E	27
/ E	222,3	/ E	/ E	28
Futterbau (Weidevieh)				
528 973,6 A	259,7	6,4 A	255,1 A	29
409 934,1 A	1 346,2	3,8 A	155,5 A	30
69 000,9 A	78,1	1,2 B	66,8 A	31
24 811,1 A	928,3	0,3 A	12,8 A	32
25 227,5 B	30,7	1,1 C	19,9 C	33
8 307,8 B	45,4	0,2 C	5,0 B	34
752,7 D	93,9	/ E	/ E	35
129,6 A	13,0	0,0 A	0,1 A	36
16 037,4 C	25,8	0,9 C	14,1 C	37

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
		Anzahl	Hektar	
Veredlung				
38	Veredlungsbetriebe zusammen	0,2 C	16,1	B
39	spez. Schweinebetriebe	0,1 A	9,8	A
40	spez. Schweineaufzuchtbetriebe	0,0 A	5,7	A
41	spez. Schweinemastbetriebe	0,0 A	3,0	A
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	0,0 A	1,1	A
43	spez. Geflügelbetriebe	0,1 C	6,4	C
44	spez. Legehennenbetriebe	0,0 D	0,7	A
45	spez. Geflügelmastbetriebe	0,1 D	5,7	C
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	–	–	
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	–	–	
Pflanzenbauverbund				
48	Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1 D	5,4	C
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/ E	/	E
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	0,0 B	/	E
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	–	–	
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	/ E	2,9	C
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	0,0 A	1,3	A
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	/ E	0,6	C
Viehhaltungsverbund				
55	Viehhaltungsverbundbetriebe	0,1 D	53,3	A
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	/ E	34,4	A
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	/ E	31,4	A
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	/ E	3,0	D
59	Teilausrichtung Veredlung	/ E	18,8	A
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	0,0 A	11,7	A
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	/ E	7,1	A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund				
62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	0,9 B	402,8	A
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	0,7 B	327,9	A
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	0,1 A	106,0	A
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	0,1 B	88,7	A
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (sonstiges Weidevieh)	0,2 C	65,0	A
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh) mit Ackerbau	0,3 C	68,2	A
68	Verbundbetriebe mit versch. Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	0,1 C	74,9	A
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	0,1 D	41,6	A
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	/ E	/	E
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	0,1 D	32,7	A

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2013 nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R) (in Tausend)

Standardoutput		Standardoutput je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand	Lfd. Nr.
EUR			AK-E	GV	
Veredlung					
314 090,7	B	1 813,8	1,4 A	85,5 C	38
125 615,5	A	1 630,5	0,5 A	47,0 A	39
52 830,5	A	1 886,8	0,2 A	17,0 A	40
30 264,1	A	839,7	0,1 A	12,5 A	41
42 521,0	A	3 270,8	0,1 A	17,5 A	42
188 475,2	C	1 960,7	0,9 B	38,5 D	43
65 169,8	A	2 441,5	0,4 A	14,7 A	44
123 305,4	D	1 775,8	0,5 B	/ E	45
–		–	–	–	46
–		–	–	–	47
Pflanzenbauverbund					
16 029,2	D	211,0	0,3 D	0,3 C	48
/	E	151,7	/ E	/ E	49
/	E	135,9	0,0 B	0,0 A	50
–		–	–	–	51
8 246,8	C	477,5	/ E	0,0 A	52
2 269,0	A	206,3	0,1 A	0,1 A	53
1 153,3	C	65,6	/ E	0,2 C	54
Viehhaltungsverbund					
100 404,5	A	915,0	1,1 A	35,9 A	55
59 839,6	A	736,9	0,7 B	22,4 A	56
57 011,1	A	2 279,4	0,6 A	20,5 A	57
2 828,4	C	50,3	/ E	1,9 D	58
40 564,9	A	1 421,8	0,4 A	13,5 A	59
29 567,9	A	3 285,3	0,3 A	9,8 A	60
10 997,1	A	563,1	0,1 B	3,7 A	61
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund					
518 112,9	A	586,0	5,4 A	143,1 A	62
386 281,3	A	523,6	4,4 A	118,1 A	63
153 895,2	A	1 738,7	1,6 A	34,8 A	64
134 116,0	A	1 702,1	1,5 A	37,8 A	65
48 683,9	A	205,8	0,6 B	20,6 A	66
49 586,2	A	148,5	0,7 B	24,9 A	67
131 831,7	A	900,2	1,0 A	25,0 A	68
79 793,7	A	1 084,7	0,5 A	13,9 A	69
/	E	80,7	/ E	/ E	70
51 450,2	A	784,2	0,5 A	10,9 A	71

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
3.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (0803.1 R) (in Tausend)

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon					Betriebe ohne Einkommenskombinationen
		Betriebe mit Einkommenskombinationen					
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von über ... bis ... %				
			0 – 10	10 – 50	50 bis unter 100		
Insgesamt							
Insgesamt	5,4 A	1,4 B	0,7 B	0,5 C	0,3 C	4,0 A	
davon							
Ackerbau	1,8 B	0,4 C	0,2 C	0,1 D	/ E	1,4 B	
Gartenbau	0,2 C	/ E	/ E	0,0 B	0,0 C	0,2 C	
Dauerkulturen	0,1 C	/ E	0,0 B	/ E	0,0 A	0,1 C	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	2,0 B	0,6 C	0,2 C	0,2 D	0,2 D	1,4 B	
darunter Milchvieh	0,3 B	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,2 B	
Veredlung	0,2 C	0,0 D	0,0 D	0,0 A	–	0,1 C	
Pflanzenbauverbund	0,1 D	0,0 B	0,0 A	0,0 D	0,0 C	/ E	
Viehhaltungsverbund	0,1 D	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,9 B	0,2 B	0,1 B	0,1 C	0,0 D	0,6 C	
davon							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
Zusammen	3,7 A	0,9 B	0,3 C	0,3 C	0,2 D	2,8 A	
davon							
Ackerbau	1,2 B	0,3 C	0,1 C	/ E	/ E	1,0 B	
Gartenbau	0,1 C	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,1 C	
Dauerkulturen	0,1 C	/ E	0,0 B	/ E	0,0 A	0,1 C	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	1,5 B	0,4 C	0,1 D	0,2 D	/ E	1,1 B	
darunter Milchvieh	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 A	–	0,1 C	
Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	
Pflanzenbauverbund	/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 D	0,0 D	/ E	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	0,1 C	0,1 C	/ E	/ E	0,4 C	
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Zusammen	1,6 B	0,5 C	0,2 B	0,2 C	/ E	1,1 B	
davon							
Ackerbau	0,5 B	0,2 C	0,1 B	/ E	0,0 C	0,4 C	
Gartenbau	0,1 A	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,1 A	
Dauerkulturen	0,1 C	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,0 C	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–	–	
Futterbau (Weidevieh)	0,6 C	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,4 C	
darunter Milchvieh	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 A	–	0,1 C	
Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	
Pflanzenbauverbund	/ E	0,0 C	0,0 A	/ E	/ E	/ E	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	/ E	0,2 C	

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
3.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (0803.1 R) (in Tausend)

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon					
		Betriebe mit Einkommenskombinationen					Betriebe ohne Einkommenskombinationen
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von über ... bis ... %				
			0 – 10	10 – 50	50 bis unter 100		
Nebenerwerbsbetriebe							
Zusammen davon	2,1 B	0,4 C	0,1 D	0,2 D	/ E	1,7 B	
Ackerbau	0,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,6 C	
Gartenbau	/ E	0,0 C	0,0 D	0,0 A	0,0 C	/ E	
Dauerkulturen	/ E	/ E	0,0 D	/ E	0,0 A	/ E	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	0,9 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	0,7 C	
darunter Milchvieh	/ E	–	–	–	–	/ E	
Veredlung	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Pflanzenbauverbund	/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 D	/ E	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	–	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 D	/ E	0,0 B	/ E	0,0 A	0,3 D	
noch von Insgesamt							
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften							
Zusammen davon	0,7 B	0,2 C	0,1 D	/ E	/ E	0,5 B	
Ackerbau	0,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 C	
Gartenbau	0,0 B	0,0 D	–	0,0 D	/ E	0,0 B	
Dauerkulturen	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 B	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 C	
darunter Milchvieh	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,1 B	
Veredlung	0,1 C	/ E	/ E	0,0 A	–	0,0 C	
Pflanzenbauverbund	0,0 B	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	0,0 B	
Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,1 D	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,1 D	
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
Zusammen davon	1,0 A	0,4 B	0,2 B	0,1 B	/ E	0,6 B	
Ackerbau	0,3 B	0,1 C	0,0 C	0,0 A	/ E	0,2 C	
Gartenbau	/ E	/ E	/ E	0,0 A	–	0,0 B	
Dauerkulturen	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	0,3 B	0,1 C	0,1 B	0,0 C	/ E	0,2 C	
darunter Milchvieh	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	
Veredlung	0,1 C	/ E	/ E	0,0 A	–	0,1 C	
Pflanzenbauverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	
Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	

3.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar (0803.2 R) (in Tausend)

[illegible]

3.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar (0803.2 R) (in Tausend)

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon					
		Betriebe mit Einkommenskombinationen					Betriebe ohne Einkommenskombinationen
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von über ... bis ... %				
			0 – 10	10 – 50	50 bis unter 100		
Nebenerwerbsbetriebe							
Zusammen	77,6 B	21,3 B	12,4 B	6,3 D	/ E	56,4 B	
davon							
Ackerbau	35,6 B	9,3 B	7,5 B	/ E	/ E	26,3 B	
Gartenbau	/ E	0,0 B	0,0 D	0,0 A	0,0 B	/ E	
Dauerkulturen	0,5 D	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	0,3 C	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	23,1 B	7,1 D	/ E	/ E	/ E	16,1 C	
darunter Milchvieh	0,6 D	–	–	–	–	0,6 D	
Veredlung	–	–	–	–	–	–	
Pflanzenbauverbund	/ E	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	/ E	
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	–	/ E	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	16,0 C	4,0 C	2,6 B	/ E	0,1 A	11,9 C	
noch von Insgesamt							
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften							
Zusammen	237,0 A	66,1 A	42,9 A	17,8 A	5,4 C	170,9 A	
davon							
Ackerbau	94,9 A	23,0 A	15,3 A	5,2 B	2,5 C	71,9 A	
Gartenbau	1,2 A	0,1 A	–	0,1 A	/ E	1,1 A	
Dauerkulturen	0,6 C	0,2 A	0,1 A	0,1 A	–	0,4 C	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	72,5 A	17,6 B	10,3 A	5,7 B	/ E	54,9 A	
darunter Milchvieh	55,6 A	12,6 A	8,3 A	4,3 A	–	42,9 A	
Veredlung	5,1 C	1,8 D	/ E	0,5 A	–	3,3 D	
Pflanzenbauverbund	0,5 A	0,3 A	• A	–	• A	0,2 A	
Viehhaltungsverbund	3,6 A	1,9 A	• A	0,4 A	• A	1,7 A	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	58,6 A	21,2 A	14,3 A	5,9 A	1,1 A	37,4 A	
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
Zusammen	744,3 A	349,9 A	215,7 A	117,0 A	17,2 B	394,4 A	
davon							
Ackerbau	207,4 A	80,5 A	49,1 A	21,9 A	9,5 C	126,9 A	
Gartenbau	0,4 D	/ E	/ E	0,1 A	–	0,2 A	
Dauerkulturen	1,4 A	–	–	–	–	1,4 A	
darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A	
Futterbau (Weidevieh)	201,0 A	101,6 A	61,4 A	36,7 A	3,5 C	99,4 A	
darunter Milchvieh	130,1 A	74,2 A	44,5 A	• A	• A	55,9 A	
Veredlung	8,5 B	2,3 A	1,8 A	0,5 A	–	6,2 B	
Pflanzenbauverbund	2,1 A	1,1 A	• A	• A	–	1,0 A	
Viehhaltungsverbund	46,9 A	42,1 A	• A	• A	–	4,8 A	
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	276,5 A	122,1 A	86,0 A	31,9 A	4,3 A	154,4 A	

4 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

4.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.1 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50
Insgesamt						
1	Insgesamt	5,4 A	0,4 B	0,7 B	0,7 B	0,9 B
	davon					
2	Ackerbau	1,8 B	0,0 B	0,2 D	0,2 D	0,3 C
3	Gartenbau	0,2 C	0,1 A	/ E	/ E	0,0 A
4	Dauerkulturen	0,1 C	0,0 B	/ E	0,0 A	0,0 A
5	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
6	Futterbau (Weidevieh)	2,0 B	0,1 C	0,3 D	0,3 D	0,4 C
7	darunter Milchvieh	0,3 B	0,0 A	/ E	–	/ E
8	Veredlung	0,2 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A	/ E
9	Pflanzenbauverbund	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10	Viehhaltungsverbund	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,9 B	/ E	/ E	/ E	/ E
davon						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
12	Zusammen	3,7 A	0,3 B	0,6 C	0,6 C	0,8 B
	davon					
13	Ackerbau	1,2 B	0,0 B	/ E	0,2 D	0,3 C
14	Gartenbau	0,1 C	0,1 A	/ E	/ E	0,0 A
15	Dauerkulturen	0,1 C	0,0 B	/ E	0,0 A	0,0 A
16	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
17	Futterbau (Weidevieh)	1,5 B	0,1 D	0,3 D	0,3 D	0,3 C
18	darunter Milchvieh	0,1 C	–	/ E	–	/ E
19	Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
20	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
21	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E
davon						
Haupterwerbsbetriebe						
23	Zusammen	1,6 B	0,1 C	/ E	/ E	0,3 C
	davon					
24	Ackerbau	0,5 B	0,0 A	/ E	/ E	/ E
25	Gartenbau	0,1 A	0,1 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A
26	Dauerkulturen	0,1 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A
27	darunter Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–
28	Futterbau (Weidevieh)	0,6 C	/ E	/ E	/ E	0,1 D
29	darunter Milchvieh	0,1 C	–	–	–	/ E
30	Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
31	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E
32	Viehhaltungsverbund	/ E	–	–	/ E	/ E
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 C	–	/ E	/ E	/ E

4 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

4.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.1 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr	
Insgesamt					
0,6 B	0,6 A	0,7 A	0,5 A	0,3 A	1
0,2 C	0,2 B	0,3 A	0,2 A	0,1 A	2
0,0 A	/ E	–	0,0 A	–	3
/ E	/ E	0,0 C	0,0 A	–	4
–	–	–	–	–	5
0,2 C	0,2 B	0,2 A	0,1 A	0,1 A	6
/ E	0,0 B	0,1 A	0,1 A	0,1 A	7
/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	8
0,0 A	0,0 D	0,0 D	0,0 A	–	9
/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10
0,1 D	0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,1 A	11
davon					
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
0,4 B	0,4 A	0,4 A	0,1 A	0,0 A	12
0,1 C	0,2 B	0,2 A	0,1 A	0,0 A	13
0,0 A	/ E	–	–	–	14
/ E	/ E	/ E	–	–	15
–	–	–	–	–	16
0,2 C	0,1 B	0,1 A	0,0 A	–	17
/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	–	18
0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A	–	19
0,0 A	0,0 D	/ E	0,0 A	–	20
/ E	0,0 A	0,0 A	–	–	21
0,1 D	0,1 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	22
davon					
Haupterwerbsbetriebe					
0,2 C	0,3 B	0,3 A	0,1 A	0,0 A	23
/ E	0,1 B	0,2 A	0,1 A	0,0 A	24
0,0 A	–	–	–	–	25
/ E	/ E	/ E	–	–	26
–	–	–	–	–	27
0,1 C	0,1 B	0,1 A	0,0 A	–	28
/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	–	29
0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A	–	30
0,0 A	/ E	/ E	0,0 A	–	31
0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–	32
/ E	0,1 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A	33

4 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

4.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.1 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50
Nebenerwerbsbetriebe						
34	Zusammen	2,1 B	0,2 C	0,5 C	0,5 C	0,5 C
	davon					
35	Ackerbau	0,7 C	0,0 B	/ E	/ E	0,2 D
36	Gartenbau	/ E	0,0 B	/ E	/ E	–
37	Dauerkulturen	/ E	0,0 B	/ E	0,0 A	0,0 A
38	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
39	Futterbau (Weidevieh)	0,9 C	0,1 D	0,3 D	0,2 D	0,2 D
40	darunter Milchvieh	/ E	–	/ E	–	–
41	Veredlung	0,0 A	0,0 A	–	–	–
42	Pflanzenbauverbund	/ E	0,0 C	/ E	/ E	0,0 A
43	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E
noch von Insgesamt						
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften						
45	Zusammen	0,7 B	0,0 B	/ E	/ E	/ E
	davon					
46	Ackerbau	0,3 C	–	/ E	/ E	/ E
47	Gartenbau	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A
48	Dauerkulturen	0,0 B	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
49	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	–	–	–
50	Futterbau (Weidevieh)	0,2 C	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E
51	darunter Milchvieh	0,1 B	0,0 A	–	–	–
52	Veredlung	0,1 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
53	Pflanzenbauverbund	0,0 B	0,0 D	–	–	0,0 A
54	Viehhaltungsverbund	0,0 A	–	0,0 A	–	0,0 A
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,1 D	–	/ E	/ E	0,0 A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
56	Zusammen	1,0 A	0,1 C	/ E	0,0 A	/ E
	davon					
57	Ackerbau	0,3 B	/ E	/ E	0,0 A	/ E
58	Gartenbau	/ E	0,0 C	/ E	0,0 A	0,0 A
59	Dauerkulturen	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
60	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
61	Futterbau (Weidevieh)	0,3 B	0,0 A	/ E	–	/ E
62	darunter Milchvieh	0,1 A	0,0 A	–	–	–
63	Veredlung	0,1 C	0,1 D	–	0,0 A	/ E
64	Pflanzenbauverbund	0,0 A	–	0,0 A	–	0,0 A
65	Viehhaltungsverbund	0,0 A	–	–	0,0 A	0,0 A
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 A	–	–	–	–

4 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

4.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.1 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr	
Nebenerwerbsbetriebe					
0,2 C	0,1 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	34
0,1 D	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	35
–	/ E	–	–	–	36
0,0 A	–	–	–	–	37
–	–	–	–	–	38
0,1 D	0,0 C	0,0 A	–	–	39
–	/ E	0,0 A	–	–	40
–	–	–	–	–	41
0,0 A	0,0 A	–	–	–	42
/ E	–	0,0 A	–	–	43
/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	–	44
noch von Insgesamt					
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften					
0,1 D	0,1 B	0,2 A	0,1 A	0,1 A	45
/ E	0,0 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A	46
0,0 A	0,0 A	–	0,0 A	–	47
0,0 A	0,0 A	/ E	–	–	48
–	–	–	–	–	49
/ E	0,0 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A	50
/ E	0,0 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A	51
/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	52
–	0,0 A	0,0 A	–	–	53
0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	54
/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	55
Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
/ E	0,1 C	0,2 A	0,3 A	0,3 A	56
/ E	/ E	0,1 A	0,1 A	0,1 A	57
0,0 A	–	–	–	–	58
–	–	0,0 A	0,0 A	–	59
–	–	–	–	–	60
/ E	0,0 C	0,1 A	0,1 A	0,1 A	61
–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	62
0,0 A	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	63
0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	–	64
–	–	–	0,0 A	0,0 A	65
/ E	0,0 C	0,0 A	0,1 A	0,1 A	66

4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.2 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50
Insgesamt						
1	Insgesamt	1 313,8 A	0,6 C	5,0 B	10,4 C	28,2 B
	davon					
2	Ackerbau	463,9 A	• B	1,4 D	3,2 D	9,7 C
3	Gartenbau	2,3 C	0,2 B	/ E	/ E	0,4 A
4	Dauerkulturen	4,8 C	• B	/ E	0,3 A	0,8 A
5	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
6	Futterbau (Weidevieh)	365,2 A	/ E	2,4 D	4,6 D	11,6 C
7	darunter Milchvieh	205,4 A	–	/ E	-	/ E
8	Veredlung	16,1 B	• A	0,0 A	0,1 A	/ E
9	Pflanzenbauverbund	5,4 C	• E	• E	• E	• E
10	Viehhaltungsverbund	53,3 A	• E	• E	• E	• E
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	402,8 A	• E	/ E	/ E	• E
davon						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
12	Zusammen	332,6 A	0,6 C	4,5 C	9,3 C	24,0 B
	davon					
13	Ackerbau	161,6 A	0,0 B	/ E	/ E	7,8 C
14	Gartenbau	/ E	0,1 B	/ E	/ E	• A
15	Dauerkulturen	2,8 C	0,1 B	/ E	0,2 A	0,8 A
16	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
17	Futterbau (Weidevieh)	91,7 A	/ E	2,2 D	4,1 D	10,5 C
18	darunter Milchvieh	19,8 B	–	/ E	–	/ E
19	Veredlung	2,5 A	• A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
20	Pflanzenbauverbund	2,8 D	• E	• E	• E	• E
21	Viehhaltungsverbund	2,8 D	• E	• E	• E	• E
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	67,6 A	• E	/ E	/ E	• E
davon						
Haupterwerbsbetriebe						
23	Zusammen	254,9 A	0,2 D	/ E	/ E	9,1 C
	davon					
24	Ackerbau	126,0 A	0,0 A	/ E	• E	/ E
25	Gartenbau	0,4 A	0,1 B	0,1 B	0,1 A	• A
26	Dauerkulturen	2,3 D	0,0 B	0,0 A	0,1 A	0,6 A
27	darunter Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–
28	Futterbau (Weidevieh)	68,6 A	• E	/ E	• E	4,6 D
29	darunter Milchvieh	19,2 B	–	–	–	/ E
30	Veredlung	2,5 A	• A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
31	Pflanzenbauverbund	2,1 D	• E	0,0 A	0,1 A	/ E
32	Viehhaltungsverbund	1,4 D	–	–	/ E	• E
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	51,7 A	–	/ E	/ E	• E

4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.2 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr	
Insgesamt					
40,5 B	81,9 A	234,0 A	343,2 A	570,0 A	1
13,1 C	31,8 B	105,3 A	• A	• A	2
0,3 A	/ E	–	0,6 A	–	3
/ E	/ E	1,7 C	• A	–	4
–	–	–	–	–	5
17,4 C	29,0 B	75,3 A	75,6 A	149,2 A	6
/ E	7,0 B	30,8 A	43,4 A	122,6 A	7
/ E	1,5 B	4,8 A	4,7 A	• A	8
• A	0,8 D	1,0 D	2,3 A	–	9
• E	0,5 A	1,6 A	7,5 A	42,0 A	10
6,0 D	17,5 B	44,3 A	87,0 A	242,3 A	11
davon					
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
31,0 B	63,2 A	119,2 A	70,1 A	10,8 A	12
9,8 C	24,8 B	• A	• A	• A	13
• A	/ E	–	–	–	14
/ E	/ E	/ E	–	–	15
–	–	–	–	–	16
14,3 C	21,2 B	27,2 A	12,0 A	–	17
/ E	5,1 C	8,2 A	5,1 A	–	18
• A	• A	1,3 B	• A	–	19
• A	/ E	/ E	• A	–	20
• E	0,5 A	• A	–	–	21
• D	• B	26,8 A	12,4 A	• A	22
davon					
Haupterwerbsbetriebe					
15,1 C	49,8 A	104,9 A	• A	• A	23
/ E	20,1 B	• A	• A	• A	24
• A	–	–	–	–	25
/ E	/ E	/ E	–	–	26
–	–	–	–	–	27
9,2 D	16,1 B	25,4 A	12,0 A	–	28
/ E	• C	• A	5,1 A	–	29
• A	• A	1,3 B	• A	–	30
• A	/ E	/ E	• A	–	31
• A	0,5 A	• A	–	–	32
• E	• C	22,3 A	• A	• A	33

4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.2 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha			
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50
Nebenerwerbsbetriebe						
34	Zusammen	77,6 B	0,4 D	4,0 C	7,3 C	14,9 C
	davon					
35	Ackerbau	35,6 B	0,0 B	/ E	• E	5,8 D
36	Gartenbau	/ E	0,0 C	/ E	/ E	–
37	Dauerkulturen	0,5 D	0,0 B	/ E	0,1 A	0,2 A
38	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
39	Futterbau (Weidevieh)	23,1 B	• E	2,0 D	• D	5,8 D
40	darunter Milchvieh	0,6 D	–	/ E	–	–
41	Veredlung	–	–	–	–	–
42	Pflanzenbauverbund	/ E	• C	• E	• E	• A
43	Viehhaltungsverbund	/ E	• E	• E	• E	• E
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	16,0 C	• E	/ E	/ E	• E
noch von Insgesamt						
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften						
45	Zusammen	237,0 A	0,0 C	/ E	/ E	/ E
	davon					
46	Ackerbau	94,9 A	–	/ E	/ E	/ E
47	Gartenbau	1,2 A	0,0 C	• A	0,0 A	• A
48	Dauerkulturen	0,6 C	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
49	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	–	–	–
50	Futterbau (Weidevieh)	72,5 A	0,0 A	• A	/ E	• E
51	darunter Milchvieh	55,6 A	–	–	–	–
52	Veredlung	5,1 C	• A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
53	Pflanzenbauverbund	0,5 A	• D	–	–	0,1 A
54	Viehhaltungsverbund	3,6 A	–	0,0 A	–	0,0 A
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	58,6 A	–	/ E	/ E	0,1 A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
56	Zusammen	744,3 A	0,0 C	/ E	0,2 A	/ E
	davon					
57	Ackerbau	207,4 A	• E	/ E	0,0 A	/ E
58	Gartenbau	0,4 D	0,0 C	• E	0,1 A	• A
59	Dauerkulturen	1,4 A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
60	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	–
61	Futterbau (Weidevieh)	201,0 A	0,0 A	• E	–	• E
62	darunter Milchvieh	130,1 A	–	–	–	–
63	Veredlung	8,5 B	• A	–	0,1 A	/ E
64	Pflanzenbauverbund	2,1 A	–	0,0 A	–	0,1 A
65	Viehhaltungsverbund	46,9 A	–	–	0,0 A	0,0 A
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	276,5 A	–	–	–	–

4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar nach Größenklassen der
landwirtschaftlich genutzten Fläche (0804.2 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					Lfd. Nr.
50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr	
Nebenerwerbsbetriebe					
15,9 C	13,4 B	14,2 A	• A	• A	34
7,5 D	4,7 C	7,7 A	• A	• A	35
–	/ E	–	–	–	36
0,1 A	–	–	–	–	37
–	–	–	–	–	38
5,1 D	5,0 C	1,8 A	–	–	39
–	• E	• A	–	–	40
–	–	–	–	–	41
• A	0,3 A	–	–	–	42
• E	–	0,2 A	–	–	43
• E	3,2 C	4,5 A	• A	–	44
noch von Insgesamt					
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften					
6,1 D	9,9 B	59,6 A	70,5 A	86,9 A	45
/ E	4,2 C	22,9 A	34,7 A	29,7 A	46
0,1 A	0,2 A	–	0,6 A	–	47
0,2 A	0,1 A	/ E	–	–	48
–	–	–	–	–	49
/ E	3,9 C	25,1 A	13,7 A	26,6 A	50
/ E	1,6 C	18,4 A	9,7 A	25,5 A	51
/ E	• A	• A	• A	–	52
–	0,2 A	• A	–	–	53
• A	–	• A	• A	–	54
• E	• E	8,9 A	• A	30,7 A	55
Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
/ E	8,8 C	55,2 A	202,6 A	472,2 A	56
/ E	2,8 D	• A	• A	• A	57
0,1 A	–	–	–	–	58
–	–	0,8 A	• A	–	59
–	–	–	–	–	60
/ E	4,0 C	22,9 A	49,9 A	122,5 A	61
–	0,3 A	4,2 A	28,6 A	97,1 A	62
• A	0,6 D	• A	3,0 A	• A	63
• A	–	• A	• A	–	64
–	–	–	4,9 A	42,0 A	65
• E	1,4 C	8,5 A	• A	209,4 A	66

4.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs (0804.3 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR				
			unter 4 000	4 000 bis 8 000	8 000 bis 15 000	15 000 bis 25 000	25 000 bis 50 000
Insgesamt							
1	Insgesamt	5,4 A	0,2 D	0,6 C	0,7 C	0,5 C	0,7 C
	davon						
2	Ackerbau	1,8 B	/ E	/ E	0,2 D	0,1 D	0,2 D
3	Gartenbau	0,2 C	–	–	/ E	/ E	/ E
4	Dauerkulturen	0,1 C	–	0,0 D	0,0 B	/ E	/ E
5	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A
6	Futterbau (Weidevieh)	2,0 B	/ E	0,4 D	0,3 D	0,2 D	0,3 C
7	darunter Milchvieh	0,3 B	–	/ E	–	–	–
8	Veredlung	0,2 C	–	–	–	0,0 A	0,0 A
9	Pflanzenbauverbund	0,1 D	–	–	/ E	/ E	0,0 B
10	Viehhaltungsverbund	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
11	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,9 B	–	/ E	/ E	/ E	/ E
davon							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
12	Zusammen	3,7 A	/ E	0,6 C	0,6 C	0,4 C	0,6 C
	davon						
13	Ackerbau	1,2 B	/ E	/ E	0,2 D	/ E	0,1 D
14	Gartenbau	0,1 C	–	–	/ E	/ E	/ E
15	Dauerkulturen	0,1 C	–	0,0 D	0,0 C	/ E	/ E
16	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	0,0 A	0,0 A	–
17	Futterbau (Weidevieh)	1,5 B	/ E	0,4 D	0,3 D	0,2 D	0,3 C
18	darunter Milchvieh	0,1 C	–	/ E	–	–	–
19	Veredlung	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
20	Pflanzenbauverbund	/ E	–	–	/ E	/ E	0,0 C
21	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
22	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 C	–	/ E	/ E	/ E	/ E
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
23	Zusammen	1,6 B	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 C
	davon						
24	Ackerbau	0,5 B	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E
25	Gartenbau	0,1 A	–	–	–	–	0,0 C
26	Dauerkulturen	0,1 C	–	–	/ E	0,0 D	0,0 A
27	darunter Weinbau (Rebanlagen)	–	–	–	–	–	–
28	Futterbau (Weidevieh)	0,6 C	–	/ E	/ E	/ E	0,1 D
29	darunter Milchvieh	0,1 C	–	–	–	–	–
30	Veredlung	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
31	Pflanzenbauverbund	/ E	–	–	–	0,0 A	0,0 D
32	Viehhaltungsverbund	/ E	–	–	–	/ E	/ E
33	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 C	–	/ E	/ E	/ E	/ E

4.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs (0804.3 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR					Lfd. Nr.
50 000 bis 100 000	100 000 bis 250 000	250 000 bis 500 000	500 000 bis 750 000	750 000 und mehr	
Insgesamt					
0,5 B	0,8 A	0,5 A	0,3 A	0,7 A	1
0,2 C	0,3 B	0,2 A	0,1 A	0,2 A	2
/ E	0,1 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	3
0,0 A	0,0 A	0,0 D	0,0 B	0,0 C	4
0,0 A	—	—	—	—	5
0,2 C	0,2 B	0,1 A	0,0 A	0,2 A	6
/ E	/ E	0,1 B	0,0 A	0,2 A	7
0,0 A	0,0 A	/ E	0,0 D	0,1 C	8
/ E	/ E	0,0 A	0,0 D	0,0 A	9
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	10
0,1 C	0,1 B	0,1 A	0,1 A	0,2 A	11
davon					
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
0,4 B	0,6 B	0,2 A	0,1 A	0,1 A	12
0,1 C	0,2 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	13
0,0 B	0,1 B	0,0 C	0,0 A	0,0 C	14
0,0 B	0,0 A	0,0 D	0,0 B	/ E	15
0,0 A	—	—	—	—	16
0,1 C	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 A	17
/ E	/ E	0,0 B	0,0 C	0,0 A	18
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19
/ E	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	20
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	—	21
0,1 C	0,1 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	22
davon					
Haupterwerbsbetriebe					
0,3 B	0,5 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	23
0,1 C	0,2 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A	24
0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 C	25
0,0 A	0,0 A	/ E	0,0 C	/ E	26
—	—	—	—	—	27
0,1 C	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 A	28
/ E	/ E	0,0 B	0,0 C	0,0 A	29
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	30
/ E	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	31
0,0 A	0,0 A	0,0 A	—	—	32
0,1 D	0,1 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	33

4.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs (0804.3 R) (in Tausend)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR				
			unter 4 000	4 000 bis 8 000	8 000 bis 15 000	15 000 bis 25 000	25 000 bis 50 000
Nebenerwerbsbetriebe							
34	Zusammen	2,1 B	/ E	0,5 C	0,5 C	0,3 C	0,3 C
	davon						
35	Ackerbau	0,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D
36	Gartenbau	/ E	–	–	/ E	/ E	/ E
37	Dauerkulturen	/ E	–	0,0 D	0,0 C	/ E	/ E
38	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	0,0 A	0,0 A	–
39	Futterbau (Weidevieh)	0,9 C	/ E	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E
40	darunter Milchvieh	/ E	–	/ E	–	–	–
41	Veredlung	0,0 A	–	–	–	–	–
42	Pflanzenbauverbund	/ E	–	–	/ E	/ E	0,0 C
43	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 D	–	/ E	/ E	/ E	/ E
noch von Insgesamt							
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften							
45	Zusammen	0,7 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
	davon						
46	Ackerbau	0,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Gartenbau	0,0 B	–	–	–	/ E	–
48	Dauerkulturen	0,0 B	–	–	–	–	0,0 A
49	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A
50	Futterbau (Weidevieh)	0,2 C	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
51	darunter Milchvieh	0,1 B	–	–	–	–	–
52	Veredlung	0,1 C	–	–	–	–	0,0 A
53	Pflanzenbauverbund	0,0 B	–	–	–	–	–
54	Viehhaltungsverbund	0,0 A	–	–	0,0 A	–	0,0 A
55	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,1 D	–	–	/ E	/ E	0,0 A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
56	Zusammen	1,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
	davon						
57	Ackerbau	0,3 B	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
58	Gartenbau	/ E	–	–	–	–	/ E
59	Dauerkulturen	0,0 A	–	–	0,0 A	–	–
60	darunter Weinbau (Rebanlagen)	0,0 A	–	–	0,0 A	–	–
61	Futterbau (Weidevieh)	0,3 B	–	/ E	–	/ E	/ E
62	darunter Milchvieh	0,1 A	–	–	–	–	–
63	Veredlung	0,1 C	–	–	–	–	–
64	Pflanzenbauverbund	0,0 A	–	–	–	–	0,0 A
65	Viehhaltungsverbund	0,0 A	–	–	–	0,0 A	0,0 A
66	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 A	–	–	–	–	/ E

4.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs (0804.3 R) (in Tausend)

Davon nach Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... EUR					Lfd. Nr.
50 000 bis 100 000	100 000 bis 250 000	250 000 bis 500 000	500 000 bis 750 000	750 000 und mehr	
Nebenerwerbsbetriebe					
0,2 C	0,1 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	34
0,1 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	35
0,0 C	0,0 C	/ E	–	–	36
0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	–	37
0,0 A	–	–	–	–	38
0,0 D	0,0 C	0,0 A	0,0 A	–	39
–	/ E	0,0 A	0,0 A	–	40
–	–	–	–	0,0 A	41
0,0 A	/ E	0,0 A	–	–	42
–	–	–	0,0 A	–	43
/ E	0,0 C	0,0 A	–	–	44
noch von Insgesamt					
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gemeinschaften					
0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,1 A	0,2 B	45
0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,1 A	46
/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 B	47
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E	48
–	–	–	–	–	49
/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,1 A	50
–	/ E	0,0 A	0,0 A	0,1 A	51
0,0 A	0,0 A	/ E	0,0 A	0,0 D	52
0,0 C	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	53
–	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A	54
/ E	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	55
Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
0,1 D	0,1 A	0,1 B	0,1 B	0,5 A	56
/ E	0,0 B	0,1 B	0,1 A	0,1 A	57
/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 B	58
0,0 A	0,0 A	–	–	0,0 A	59
0,0 A	–	–	–	–	60
0,0 D	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	61
–	–	0,0 A	0,0 A	0,1 A	62
0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	0,1 C	63
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	64
–	–	–	0,0 A	0,0 A	65
0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,2 A	66

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B
Tel. 030 9021–3058
Fax 030 9021–3041
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
CI 1
- Viehbestände am 3. Mai
C III 1